

Tisch zum Thema: (Inter-) Regionale Vernetzung

Erfahrungen aus dem Modellvorhaben NAH sein - Nachbarschaftshilfe im Alltag und im Haushalt Älterer

Die Vernetzung auf regionaler, überregionaler und vereinsinterner Ebene bildet eine zentrale Grundlage für den Erfolg und die nachhaltige Entwicklung von Vereinen. Kooperationen mit lokalen Akteuren wie anderen Vereinen, Unternehmen und öffentlichen Institutionen schaffen Synergien, fördern gemeinsame Projekte und erhöhen die Sichtbarkeit in der Gemeinschaft. Gleichzeitig stärkt die interne Vernetzung den Informationsaustausch, die Koordination der Vereinsarbeit und das Gemeinschaftsgefühl der Mitglieder. Insbesondere für die Bindung jüngerer Generationen und die langfristige Sicherung des Vereins ist eine gut vernetzte Struktur von entscheidender Bedeutung.

Vernetzung innerhalb des Vereins

Vernetzungsmöglichkeiten		Zweck der Vernetzung
Digital <ul style="list-style-type: none"> Videokonferenzen Online-Plattformen für Mitglieder Einsatz von sozialen Medien zur Interaktion Online-Umfragen und Feedback-Schleifen zur kontinuierlichen Verbesserung der digitalen und analogen Angebote Newsletter und E-Mail-Updates zu aktuellen Themen und Veranstaltungen Förderung des Austauschs durch Online-Foren und Diskussionsgruppen 	Analog <ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Treffen und Versammlungen Arbeitsgruppen und Ausschüsse Workshops und Seminare Gemeinsame Projekte und Aktionen Vereinsfeste und soziale Veranstaltungen Mentoring-Programme Mitgliederversammlungen 	<p>Wissensvermittlung und Informationsweitergabe im Verein</p> <p>Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls und des Vereinslebens</p>

Beispiele zur regionalen Netzwerkbildung

Kooperationspartner	Kooperationsmöglichkeiten	Zweck der Vernetzung
Netzwerktreffen mit anderen Vereinen, Strukturierter & überregionaler Austausch zwischen möglichst allen Nachbarschaftshilfevereinen in Hessen	Externe Veranstaltungen, eigene Veranstaltungen, digitale Treffen, Landesverband	Neue Impulse und konkrete Anregungen für Vereinsarbeit, Interessenbündelung, Erfahrungsaustausch, Ressourcenteilung
Kommunale Behörden und Einrichtungen, z.B. Pflegestützpunkte und Jobcenter	Feste Ansprechpersonen, regelmäßige Treffen	Sichtbarkeit erhöhen, gemeinsame Umsetzung von Projekten, Bündelung von Ressourcen
Bildungseinrichtungen / kulturelle Einrichtungen	Bekanntmachung der Vereinsarbeit, gegenseitiges Einladen zu Veranstaltungen, Projektkooperationen	Jüngere Menschen werden zum sozialen Engagement motiviert, Vermittlung von Wissen
Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen	Bekanntmachung der Vereinsarbeit, Soziale Tage, Einladung zum Tag der offenen Tür	Stärkung des sozialen Miteinanders, materielle Unterstützung
Kirchen und religiöse Gemeinschaften	Gemeinsame Projekte, Kooperation der Mitglieder	Gewinnung von Ehrenamtlichen, Betreuung von Gemeindemitgliedern
Gesundheits- und Sozialeinrichtungen	Schulungen durch Experten, Einladen zu Infoveranstaltungen, Verweisen auf Dienstleistung des Vereins	Gegenseitige Unterstützung bei Versorgungsaufgaben
Medien und Presse	Newsletter, gezielte Information über Projekte, Events und Einladungen	Werbung, Bereitstellung von für Leser interessanten Inhalten

Checkliste

Vernetzung innerhalb des Vereins

- ✓ **Mögliche nutzbare Kanäle:** Digitale Plattformen wie E-Mail, Messenger-Dienste mit aufgabenbezogenen Chat-Gruppen
- ✓ **Digitale Medien:** Soziale Netzwerke, Webseiten, Newsletter etc. informieren über Vereinsziele, Veranstaltungen
- ✓ **Analoge Treffen und Formate:** z.B. Jour Fixe, Aushänge, Vereinsmagazine, persönliche Treffen etc.

Regionale Netzwerkbildung

- ✓ Vernetzung in **lokale Strukturen** durch Begegnungsräume
- ✓ Vernetzung mit anderen **Nachbarschaftshilfevereinen**
- ✓ Kooperation mit **Bildungseinrichtungen**
- ✓ Zusammenarbeit mit **lokalen Entscheidungsträgern**
- ✓ Vernetzung mit **Akteuren aus der Wirtschaft**
- ✓ Zusammenarbeit mit **sozialen & gesundheitlichen Einrichtungen**